EVANGELISCHES RUNDFUNKREFERAT NRW / KIRCHE IM WDR

Ev. Rundfunkreferat NRW / Kirche im WDR - Hans-Böckler-Str. 7 - 40476 Düsseldorf
TELEFON: 0211-41 55 81-0 - buero@rundfunkreferat-nrw.de - www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Ev. Rundfunkreferat NRW. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 4 | 23.01.2024 08:55 Uhr | Klaus Künhaupt

Die Wahrheit befreit

Guten Morgen.
Wann genau der Genuss zur Sucht geworden ist, weiß er nicht. Aber eines Tages steht es für ihn persönlich fest: Nicht er hat den Alkohol im Griff, sondern der Alkohol ihn. Aber das darf natürlich keiner wissen! Tonnen von Pfefferminz werden gelutscht, für glasige Augen und verkaterte Stimme am Morgen eine Ausrede schon vorher zurechtgelegt: erkältet, schlecht geschlafen wegen Lärm vor der Tür… Im Verstecken und Verbergen ist er bald Profi.
Aber es gibt einen, der weiß Bescheid: Er selber. Und sich selbst in die Tasche zu lügen, wird immer schwerer. Und er leidet unendlich. Und dann eines Tages platzt es aus ihm heraus: "Ich bin dem Alkohol gegenüber machtlos.“

Und siehe da: Es gibt keine Katastrophe. Sein Arzt sagt: "Das ist eine Krankheit, und dafür bin ich da: Kranken zu helfen.“ Und danach geht er zu seiner Frau und sagt es ihr. Und siehe da: Sie hat nur auf diesen Moment gewartet, um sagen zu können: "Ja, ich weiß, und jetzt helfe ich dir.“Und so geht es weiter. Er geht zu den Anonymen Alkoholikern, da sitzen gestandene Männer und Frauen um den Tisch herum und stellen sich vor, einer nach dem anderen, mit den Worten: "Ich heiße Heinz, bin Alkoholiker und heute trocken“, "ich heiße Karin“, "ich heiße Sven“…
Und dann kommt die Reihe an ihn. Und je näher es kommt, desto mehr zweifelt er: "Soll ich das wirklich sagen? Ist es denn bei mir wirklich so schlimm, übertreibe ich nicht?“ Aber dann ist er dran und sagt: "Ich heiße Frank, und ich bin Alkoholiker.“ Und merkwürdigerweise ist das gar nicht schlimm. Es tut gut. Es ist die Wahrheit, und die ist endlich raus!
Und er spürt: Der Druck ist weg. Er ist frei, er ist wie neu geboren. Der Alkohol hatte ihn mit der Lüge und dem Vertuschen im Dunkeln gehalten. Sobald er ans Licht getreten ist, hatte der Alkohol seine Macht verloren.
Ein neues Leben beginnt, in dem er jeden Tag mehr lernen darf, trocken zu sein und nüchtern zu leben. Die Krankheit wird für immer bleiben. Aber er lässt sich jetzt von ihr nicht mehr beherrschen. Alles, was er tun muss, ist: das Glas stehen zu lassen, jeden Tag. Und eine Lebensweise zu lernen, bei der Wahrhaftigkeit die wichtigste Voraussetzung ist.
Jesus hat gesagt: "Die Wahrheit wird euch frei machen!“ (Die Bibel, Johannes 8,32) So wahr ist das!

Ende WDR 4, Verabschiedung für WDR 3 und 5:)

Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen Tag, Ihr Pfarrer Klaus Künhaupt aus Essen.

Redaktion: Landespfarrerin Petra Schulze